

Nach 991 Tagen endlich wieder Fastnacht im „Hällele“

FG „Hederschboch Dick Do“ eröffnet die Kampagne – Prinzessin Theresa und Prinz Sebastian regieren weiter – Zuwachs für die Narrenringstube

Heidersbach. Nach 23.784 Stunden oder 991 Tagen war es am Samstag endlich wieder soweit: Im „Hällele“ gab es Fastnacht in Präsenz. Und das im großen Rahmen, da der Besuch und damit das Interesse an der traditionellen Fastnachtseröffnung nichts zu wünschen übrigließen. Kein Wunder, mussten die Fastnachter doch seit dem Fastnachtsdienstag 2020 auf Liveveranstaltungen verzichten.

Dementsprechend hoch war die Vorfreude bei den Aktiven und die Erwartung der Besucher, von denen keiner enttäuscht nach Hause gehen musste, denn das abwechslungsreiche und kurzweilige Programm lies keine Wünsche offen. Nach dem farbenprächtigen Einzug des närrischen Hofstaates mit dem Elferrat, den Garden und dem Prinzenpaar Theresa und Sebastian (Stuber), war es Präsident Volker Noe vorbehalten die gespannte Narrenschar mit zunächst nachdenklichen Worten zu begrüßen. „Wir hatten in der fastnachtslosen Zeit mit vielen Unwägbarkeiten zu kämpfen, die aktuelle Weltlage ist eine andere als noch vor zwei Jahren, aber das Leben muss weiter gehen“. All dies habe man im Hinterkopf und man wolle mit dem fastnachtlichen Treiben, das nun wiederaufleben kann, für Abwechslung im beschwerlichen Alltag sorgen.

Dass sie in der Fastnachtspause nichts verlernt haben, zeigten im Laufe der Veranstaltung, die Garden und Tanzgruppen der FG. Sowohl Tanzmariechen Milena Sauer als auch die „Blaue Garde“ und die „Blauen Funken“ präsentierten sich hellwach und setzen mit ihren hervorragend einstudierten und flott in Szene gesetzten Choreografien mehrere Glanzpunkte im Programm. Ihnen in nichts nach stand die Schautanzgruppe mit ihrem schwungvollen und farbenprächtigen Beitrag „Die Liebe ist kein Kinderspiel“.



Da im letzten Jahr fastnachtliche Präsenzveranstaltungen nicht erlaubt waren, entfiel in diesem Jahr die Inthronisierung des neuen Prinzenpaares. Man hat sich nämlich darauf geeinigt, die Amtszeit des letztjährigen Regenpaares kurzerhand zu verlängern und so repräsentieren Theresa und Sebastian Stuber weiterhin die Farben der FG „Dick Do“. Alle hoffen, dass man die geplanten Veranstaltungen in der neuen Kampagne durchführen kann. Die Saalveranstaltungen und Umzüge sind schließlich das „Salz in der Suppe eines Prinzenpaares“ und diese Erfahrungen will man den beiden Tollitäten nicht nehmen. Sie freuen sich in jedem Fall auf ihre kommenden Aufgaben und die Heidersbacher Fastnachter haben die beiden bereits heute in ihre Herzen geschlossen.



Was man in zehn Minuten so alles erzählen kann, bewiesen Susanne und Steffen Knapp in ihrer Bütt mit dem Titel „Zehn Minuten Sparsamkeit“ auf eindrucksvolle Weise. In geschliffenen Versen beleuchteten sie dabei die aktuelle Weltlage und das Ortsgeschehen gleichermaßen. Sie leiteten damit über zu einem Ehrungsblock, den die beiden Vorstände Dietmar Lutz und Ralf Würsthorn durchführten. Geehrt wurden die langjährigen verdienten Elferräte Nadine Scheuermann-Lipski, Julia Jenske, Matthias Eichhorn (22 Jahre), Michaela Weingessl, Otmar Schell, Dieter Schuch (33 Jahre) und Manfred Münch (44 Jahre). Achim Rhein, Otmar Schell und Dieter Schuch wurden darüber hinaus zum Ehrenmitglied ernannt.



Nach zwei Jahren Planung ist es den Heidersbacher Fastnachtern endlich gelungen, ein lang ersehntes Projekt abzuschließen. Man will künftig in der Dauerausstellung der Narrenringstube in Buchen mit lebensgroßen Fastnachtspuppen vertreten sein. Arnold Weis hat sich dieser Aufgabe angenommen und das Ensemble, welches aus einem Elferrat sowie einer Frau und einem Kind im „Dick-Kostüm“ besteht, liebevoll zusammengestellt. Thomas Schmelcher vom Narrenring Main-Neckar nahm die Puppen erfreut entgegen und freute sich über den Zuwachs. Er machte Werbung für das Narrenring-Museum, in dem das fastnachtliche Brauchtum unserer Gegend liebevoll vorgestellt wird.

Der vorletzte Programmpunkt der Eröffnungsveranstaltung ist alljährlich der Auftritt des Elferrates, der schon von vielen Gästen sehnsüchtig erwartet wird. Diesmal hatten sie eine tolle Idee und begeisterten als die „Rettungsschwimmer von Hederboch“ in bester Baywatch-Manier. Das war schon ein besonderes Bild, wie die Herren in den roten Badehosen das „Hällele“ zum Beben brachten. Danach war es dem Prinzenpaar Theresa und Sebastian vorbehalten den offiziellen Teil des Programms mit ihrem Eröffnungstanz zu den Klängen von Werner Schifferdecker aus Dallau, der danach noch fleißig zum Tanzen aufspielte, zu beenden. von

Beispiele Bildunterzeilen:

Ehrungen: Langjährige und verdiente Mitglieder der FG „Dick Do“ (von links): Dietmar Lutz, Michaela Weingessl, Matthias Eichhorn, Manfred Münch, Otmar Schell, Achim Rhein und Ralf Wursthorn.

Puppen: Thomas Schmelcher freut sich über den Zuwachs in der Narrenringstube

Prinzenpaar: Prinzessin Theresa und Prinz Sebastian schwingen das Zepter